

Seite 1 von 20  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
KOG Aktiv

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

##### KOG Aktiv

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Reiniger  
Verwendungssektor [SU]:  
SU21 - Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)  
Produktkategorie [PC]:  
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

D

Ambratec GmbH, Carl-Zeiss-Str. 43, 55129 Mainz-Hechtsheim, Deutschland  
Telefon:+49 (0)6131/58 393-0, Fax:+49 (0)6131/58 393-46  
info@ambratec.de, www.ambratec.net

A

Ambratec GmbH, Gewerbegebiet - Salzweg 15, 4894 Oberhofen am Irrsee, Österreich  
Telefon:+43 (0)6213/69969, Fax:+43 (0)6213/6996920  
service@ambratec.at

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: info@chemical-check.de, k.schnurbusch@chemical-check.de - bitte NICHT zur Abforderung von Sicherheitsdatenblättern benutzen.

#### 1.4 Notrufnummer

##### Notfallinformationsdienste / öffentliche Beratungsstelle:

D

Giftinformationszentrum (GIZ) der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen, Klinische Toxikologie, Universitätsklinikum, Langenbeckstr. 1, D-55131 Mainz. 24-Stunden-Notruf: +49 6131-19240, +49 6131-23 24 66 (Infoline)

A

Vergiftungsinformationszentrale der Gesundheit Österreich GmbH, Wien. NOTRUF Tel.: 01 406 43 43 (von außerhalb Österreichs Tel.: +43 1 406 43 43)

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse | Gefahrenkategorie | Gefahrenhinweis                             |
|----------------|-------------------|---|
| Eye Dam.       | 1                 | H318-Verursacht schwere Augenschäden.       |
| Aerosol        | 1                 | H222-Extrem entzündbares Aerosol.           |
| Met. Corr.     | 1                 | H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. |

|            |   |  |
|------------|---|--|
| Aerosol    | 1 | H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.           |
| Skin Corr. | 1 | H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)



#### Gefahr

H222-Extrem entzündbares Aerosol. H290-Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H229-Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. H314-Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

P210-Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P211-Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251-Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P260-Dampf oder Aerosol nicht einatmen. P280-Schutzhandschuhe / Schutzkleidung und Gesichtsschutz tragen.

P301+P330+P331-BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353-BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305+P351+P338-BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. P310-Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM / Arzt anrufen. P410+P412-Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen.

EUH208-Enthält (R)-p-Mentha-1,8-dien. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Kaliumhydroxid

Ammoniak

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006 (< 0,1 %).

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Aerosol

### 3.1 Stoff

n.a.

### 3.2 Gemisch

|                                  |                       |
|----------------------------------|-----------------------|
| <b>Kaliumhydroxid</b>            |                       |
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b> | 01-2119487136-33-XXXX |
| <b>Index</b>                     | 019-002-00-8          |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>       | 215-181-3             |
| <b>CAS</b>                       | 1310-58-3             |
| <b>% Bereich</b>                 | 0,5-2                 |

Seite 3 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

|   |   |
|---|---|
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Skin Corr. 1A, H314<br>Acute Tox. 4, H302<br>Met. Corr. 1, H290<br>Eye Dam. 1, H318 |
|---|---|

| <b>Ammoniak</b>   | <b>Stoff, für den ein EU-Expositionsgrenzwert gilt</b>                 |
|---|--|
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | 01-2119982985-14-XXXX  |
| <b>Index</b>  | 007-001-01-2   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 215-647-6  |
| <b>CAS</b>  | 1336-21-6  |
| <b>% Bereich</b>  | 0,1-<1   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Skin Corr. 1B, H314<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Eye Dam. 1, H318 |

| <b>(R)-p-Mentha-1,8-dien</b>                                    |  |
|---|--|
| <b>Registrierungsnr. (REACH)</b>                                | ---  |
| <b>Index</b>  | 601-029-00-7   |
| <b>EINECS, ELINCS, NLP</b>                                      | 227-813-5  |
| <b>CAS</b>  | 5989-27-5  |
| <b>% Bereich</b>  | 0,1-<1   |
| <b>Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)</b> | Flam. Liq. 3, H226<br>Asp. Tox. 1, H304<br>Skin Irrit. 2, H315<br>Skin Sens. 1, H317<br>Aquatic Acute 1, H400 (M=1)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=1) |

Text der H-Sätze und Einstufungs-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

Die in diesem Abschnitt genannten Stoffe sind mit Ihrer tatsächlichen, zutreffenden Einstufung genannt!

Das bedeutet bei Stoffen, welche in Anhang VI Tabelle 3.1/3.2 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) gelistet sind, wurden alle evtl. dort genannten Anmerkungen für die hier genannte Einstufung berücksichtigt.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### **Einatmen**

Person aus Gefahrenbereich entfernen.

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### **Hautkontakt**

Mit viel Wasser gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung (Rötung etc.), Arzt konsultieren.

Nicht behandelte Verätzungen führen zu schwer heilenden Wunden.

#### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, sofort Arzt rufen, Datenblatt bereithalten.

Unverletztes Auge schützen.

Augenärztliche Nachkontrolle

#### **Verschlucken**

Üblicherweise kein Aufnahmeweg.

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

In bestimmten Fällen kann es vorkommen, dass die Vergiftungssymptome erst nach längerer Zeit/nach mehreren Stunden auftreten.

Es können auftreten:

Reizung der Atemwege

Seite 4 von 20  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
KOG Aktiv

Husten  
Kopfschmerzen  
Schwindel  
Verätzungen von Haut sowie Schleimhäuten möglich.  
Nekrosen  
Gefahr ernster Augenschäden.  
Schädigung der Hornhaut.  
Erblindungsgefahr  
Verschlucken:  
Schmerzen im Mund und in der Kehle  
Magenschmerzen  
Perforation der Speiseröhre  
Magenperforation

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel

##### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide  
Schwefeloxide  
Stickoxide  
Giftige Gase  
Berstgefahr beim Erhitzen  
Explosionsfähige Dampf/Luftgemische

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz.

Gefährdete Behälter mit Wasser kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Ungeschützte Personen fernhalten.  
Zündquellen entfernen, nicht rauchen.  
Für ausreichende Belüftung sorgen.  
Augen- und Hautkontakt vermeiden.  
Ggf. Rutschgefahr beachten.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Eindringen in Kanalisation, Keller, Arbeitsgruben oder andere Orte, an denen die Ansammlung gefährlich sein könnte, verhindern.  
Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.  
Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Bei Entweichen von Aerosol/Gas für ausreichende Frischluft sorgen.

Ohne ausreichende Lüftung Bildung explosionsfähiger Gemische möglich.

Wirkstoff:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur) aufnehmen und gemäß Abschnitt 13 entsorgen.

Aufgenommenes Gut in verschließbaren Behälter füllen.

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

Zusätzlich zu den in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**7.1.1 Allgemeine Empfehlungen**

- Für gute Raumlüftung sorgen.
- Einatmen der Dämpfe vermeiden.
- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- Ggf. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- Nicht auf heißen Oberflächen anwenden.
- Essen, Trinken, Rauchen sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
- Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.
- Arbeitsverfahren gemäß Betriebsanweisung anwenden.

**7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz**

- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

- Für Unbefugte unzugänglich aufbewahren.
- Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.
- Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
- Sondervorschriften für Aerosole beachten!
- Besondere Lagerbedingungen beachten.
- Nicht zusammen mit brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen lagern.
- Nicht zusammen mit Säuren lagern.
- Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
- An gut belüftetem Ort lagern.
- Kühl lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

| Ⓧ Chem. Bezeichnung                                      | Kaliumhydroxid   | %Bereich:0,5-2  |
|--|--|-----------------|
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 2 mg/m3 E                             | MAK-Kzw / TRK-Kzw: ---   | MAK-Mow: ---    |
| Überwachungsmethoden:                                    | ISO 15202 (Determination of metals and metalloids in airborne particulate matter by inductive coupled plasma emission spectrometry) - 2000(Part 1), 2001(Part 2), 2004 (Part 3)<br>- DFG (E), DFG (D) (Alkali metal hydroxides and alkali earth hydroxides) - 2001, 1998 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 44-2 (2004)<br>- BIA 7695 (Kaliumhydroxid) - 1998<br>- OSHA ID-121 (Metal and metalloid particulates in workplace atmospheres) - 2002 - EU project BC/CEN/ENTR/000/2002-16 card 44-5 (2004)<br>- NIOSH 7401 (Alkaline dusts) - 1994 |                 |
| BGW: ---   | Sonstige Angaben: ---  |                 |
| Ⓧ Chem. Bezeichnung                                      | Ammoniak   | %Bereich:0,1-<1 |
| AGW: NH3 50 ppm (35 mg/m3) (AGW), 20 ppm (14 mg/m3) (EU) | Spb.-Üf.: NH3 =1= (AGW), 50 ppm (36 mg/m3) (EU)  | ---             |
| Überwachungsmethoden:                                    | ---  |                 |

Ⓧ ⓐ

Seite 6 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

|   |                          |   |                 |
|---|--------------------------|---|-----------------|
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: NH3 DFG, Y  |                 |
| <b>Ⓧ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Ammoniak  | %Bereich:0,1-<1 |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: NH3 20 ppm (14 mg/m3)<br>(MAK-Tmw, EG) |                          | MAK-Kzw / TRK-Kzw: NH3 50 ppm (36 mg/m3)<br>((4 x 15min. (Miw)) (MAK-Kzw), 50 ppm (36 mg/m3) (EG) | MAK-Mow: ---    |
| Überwachungsmethoden: ---                                 |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: ---   |                 |
| <b>Ⓧ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | (R)-p-Mentha-1,8-dien   | %Bereich:0,1-<1 |
| AGW: 5 ppm (28 mg/m3)                                     |                          | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---             |
| Überwachungsmethoden: ---                                 |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: DFG, H, Sh, Y   |                 |
| <b>Ⓧ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Butan   | %Bereich:       |
| AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3)                                |                          | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---             |
| Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-221 SA (549 459)    |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: DFG   |                 |
| <b>ⓐ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Butan   | %Bereich:       |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3)                   |                          | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 1600 ppm (3800 mg/m3)<br>(3 x 60min. (Mow))                                    | MAK-Mow: ---    |
| Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-221 SA (549 459)    |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: ---   |                 |
| <b>Ⓧ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Propan  | %Bereich:       |
| AGW: 1000 ppm (1800 mg/m3)                                |                          | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---             |
| Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-125 SA (549 954)    |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: DFG   |                 |
| <b>ⓐ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Propan  | %Bereich:       |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 1000 ppm (1800 mg/m3)                  |                          | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 2000 ppm (3600 mg/m3)<br>(3 x 60min. (Mow))                                    | MAK-Mow: ---    |
| Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-125 SA (549 954)    |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: ---   |                 |
| <b>Ⓧ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Isobutan  | %Bereich:       |
| AGW: 1000 ppm (2400 mg/m3)                                |                          | Spb.-Üf.: 4(II)   | ---             |
| Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: DFG   |                 |
| <b>ⓐ</b>  | <b>Chem. Bezeichnung</b> | Isobutan  | %Bereich:       |
| MAK-Tmw / TRK-Tmw: 800 ppm (1900 mg/m3)                   |                          | MAK-Kzw / TRK-Kzw: 1600 ppm (3800 mg/m3)<br>(3 x 60min. (Mow))                                    | MAK-Mow: ---    |
| Überwachungsmethoden: - Compur - KITA-113 SB(C) (549 368) |                          |   |                 |
| BGW: ---  |                          | Sonstige Angaben: ---   |                 |

Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = Einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). | Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte. "=" = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | BGW = Biologischer Grenzwert.  
 Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende: Stunden, f) nach mindestens 3 Monaten Exposition, g) unmittelbar nach Exposition, h) vor der letzten Schicht einer Arbeitswoche. | Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr 2.7 TRGS 900). Sa = Atemwegssensibilisierend. Sh = Hautsensibilisierend. Sah = Atemwegs- und hautsensibilisierend. DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe. (10) = Der Arbeitsplatzgrenzwert bezieht sich auf den Elementgehalt des entsprechenden Metalls. (11) = Summe aus Dampf und Aerosolen.  
 \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.  
 TRGS 905 - Verzeichnis krebserzeugender, keimzellmutagener oder reproduktionstoxischer Stoffe (im Anhang VI Teil 3 der CLP-VO nicht genannte oder vom AGS davon abweichend eingestufte Stoffe) mit K = Krebserzeugend, M = Keimzellmutagen, RF =

Seite 7 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

Reproduktionstoxisch - Fruchtbarkeitsgefährdend (kann Fruchtbarkeit beeinträchtigen), RE = Reproduktionstoxisch - Entwicklungsschädigend (Kann das Kind im Mutterleib schädigen), 1A/1B/2 = Kategorien nach Anhang I der CLP-Verordnung.

- Ⓐ MAK-Tmw / TRK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). | MAK-Kzw / TRK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert, A = alveolengängige Fraktion, E = einatembare Fraktion, Miw = als Mittelwert über den Beurteilungszeitraum, TE = Toxizitäts-äquivalenzfaktoren (TE) nach NATO/CCMS 1988.  
 (8) = Einatembare Fraktion (2017/164/EU). (9) = Alveolengängige Fraktion (2017/164/EU). (10) = Grenzwert für die Kurzzeitexposition für einen Bezugszeitraum von einer Minute (2017/164/EU). | MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert | BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz | Sonstige Angaben: H = besondere Gefahr der Hautresorption, S = Arbeitsstoff löst in weit überdurchschnittlichem Maß allerg. Reaktionen aus, Sa/Sh/Sah = Gefahr d. Sensibilisierung d. Atemwege/d. Haut/d. Atemw.+Haut, SP = Gefahr d. Photosensibilisierung, A1/A2 = Eindeutig als krebserzeugend ausgewiesene Arbeitsstoffe, B = Stoffe mit begründetem Verdacht auf krebserzeugendes Potential, C = Krebserzeugende Stoffgruppen und Stoffgemische, F = Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, f = Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen, D = Kann das Kind im Mutterleib schädigen, d = Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen, L = Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen.

| Kaliumhydroxid          |                                     |                               |            |      |                   |           |
|-------------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit           | Bemerkung |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 1    | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 1    | mg/m <sup>3</sup> |           |

| Ammoniak         |                                     |                               |            |        |                   |           |
|------------------|-------------------------------------|-------------------------------|------------|--------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet | Expositionsweg / Umweltkompartiment | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert   | Einheit           | Bemerkung |
|                  | Umwelt - Süßwasser                  |                               | PNEC       | 0,0011 | mg/l              |           |
|                  | Umwelt - Meerwasser                 |                               | PNEC       | 0,0011 | mg/l              |           |
| Industriell      | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 14     | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Industriell      | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 47,6   | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Industriell      | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 6,8    | mg/kg bw/day      |           |
| Industriell      | Mensch - Inhalation                 | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 36     | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Industriell      | Mensch - Inhalation                 | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 47,6   | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Industriell      | Mensch - dermal                     | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 6,8    | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher      | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 2,8    | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher      | Mensch - oral                       | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 6,8    | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher      | Mensch - dermal                     | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 6,8    | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher      | Mensch - Inhalation                 | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 23,8   | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher      | Mensch - Inhalation                 | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 7,2    | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher      | Mensch - oral                       | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 6,8    | mg/kg bw/day      |           |
| Verbraucher      | Mensch - dermal                     | Kurzzeit, systemische Effekte | DNEL       | 6,5    | mg/kg bw/day      |           |

Seite 8 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

|             |                     |                                  |      |      |                   |  |
|-------------|---------------------|----------------------------------|------|------|-------------------|--|
| Verbraucher | Mensch - Inhalation | Kurzzeit,<br>systemische Effekte | DNEL | 23,8 | mg/m <sup>3</sup> |  |
|-------------|---------------------|----------------------------------|------|------|-------------------|--|

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.  
 Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte aufgeführt sind.

Geeignete Beurteilungsmethoden zur Überprüfung der Wirksamkeit der getroffenen Schutzmaßnahmen umfassen messtechnische und nichtmesstechnische Ermittlungsmethoden.

Solche werden beschrieben durch z.B. EN 14042, TRGS 402 (Deutschland).

EN 14042 "Arbeitsplatzatmosphäre. Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe".

TRGS 402 "Ermitteln und Beurteilen der Gefährdungen bei Tätigkeiten mit Gefahrstoffen - Inhalative Exposition".

### 8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille dichtschießend mit Seitenschildern (EN 166).

Hautschutz - Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374).

Empfehlenswert

Schutzhandschuhe aus Butyl (EN 374)

Schutzhandschuhe aus Viton® / aus Fluorelastomer (EN 374)

Mindestschichtstärke in mm:

0,6

Permeationszeit (Durchbruchzeit) in Minuten:

480

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil 3 wurden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt.

Es wird eine maximale Tragezeit, die 50% der Durchbruchzeit entspricht, empfohlen.

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz - Sonstige Schutzmaßnahmen:

Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung).

Atemschutz:

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz - Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.



### 8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| Aggregatzustand:                           | Aerosol. Wirkstoff: Flüssig.          |
| Farbe:                                     | Farblos                               |
| Geruch:                                    | Charakteristisch                      |
| Geruchsschwelle:                           | Nicht bestimmt                        |
| pH-Wert:                                   | 13,2-13,6 (20°C)                      |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:                 | Nicht bestimmt                        |
| Siedebeginn und Siedebereich:              | Nicht bestimmt                        |
| Flammpunkt:                                | -80 °C (closed cup)                   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                        |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | n.a.                                  |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt                        |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt                        |
| Dampfdruck:                                | 2500-3000 hPa (20°C)                  |
| Dampfdichte (Luft=1):                      | Nicht bestimmt                        |
| Dichte:                                    | 1,0071-1,0271 g/ml (20°C, Wirkstoff ) |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt                        |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                        |
| Wasserlöslichkeit:                         | Löslich                               |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                        |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                        |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                        |
| Viskosität:                                | Nicht bestimmt                        |
| Explosive Eigenschaften:                   | n.a.                                  |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein                                  |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                                  |                |
|----------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                    | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösungsmittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                   | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:             | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:                | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Produkt wirkt korrodierend auf Metalle.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Kontakt mit starken Säuren meiden (Reaktionswärmeentwicklung möglich).

Kontakt mit bestimmten Metallen z.B. Aluminium meiden (Wasserstoffgasbildung möglich).

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhitzung, offene Flammen, Zündquellen

Drucksteigerung führt zur Berstgefahr.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

Kontakt mit starken Säuren meiden.

Kontakt mit bestimmten Metallen z.B. Aluminium meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Seite 10 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001

Tritt in Kraft ab: 07.03.2017

PDF-Druckdatum: 22.08.2017

KOG Aktiv

## 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Eventuell weitere Informationen über gesundheitliche Auswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| KOG Aktiv   |          |       |         |            |             |                  |
|---|----------|-------|---------|------------|-------------|------------------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung        |
| Akute Toxizität, oral:  | ATE      | >2000 | mg/kg   |            |             | berechneter Wert |
| Akute Toxizität, dermal:  |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Akute Toxizität, inhalativ:   |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:                                      |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:                                   |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut:                                 |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Keimzell-Mutagenität:   |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Karzinogenität:   |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Reproduktionstoxizität:   |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition (STOT-SE):   |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition (STOT-RE): |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Aspirationsgefahr:  |          |       |         |            |             | k.D.v.           |
| Symptome:   |          |       |         |            |             | k.D.v.           |

| Kaliumhydroxid                      |          |         |         |                 |  |                        |
|-------------------------------------|----------|---------|---------|-----------------|--|------------------------|
| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert    | Einheit | Organismus      | Prüfmethode  | Bemerkung              |
| Akute Toxizität, oral:              | LD50     | 333-388 | mg/kg   | Ratte           | OECD 425 (Acute Oral Toxicity - Up-and-Down Procedure) | 1 week observation     |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |         |         | Meerschweinchen |  | Nicht sensibilisierend |
| Keimzell-Mutagenität:               |          |         |         |                 | in vivo  | Negativ                |

| Ammoniak #PERCENT#                  |          |      |         |                 |             |  |
|-------------------------------------|----------|------|---------|-----------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                 | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus      | Prüfmethode | Bemerkung  |
| Akute Toxizität, inhalativ:         | LCLo     | 5000 | ppm     | Mensch          |             |  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung:   |          |      |         | Kaninchen       |             | Gefahr ernster Augenschäden.   |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |          |      |         | Meerschweinchen |             | Nicht sensibilisierend   |
| Symptome:                           |          |      |         |                 |             | asthmatische Beschwerden, Atemnot, Bewußtlosigkeit, Brennen der Nasen- und Rachenschleimhäute, Erbrechen, Hornhauttrübung, Husten, Krämpfe, Kreislaufkollaps, Schock, Übelkeit |

| (R)-p-Mentha-1,8-dien |          |      |         |            |             |           |
|-----------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung   | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |

Seite 11 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

|                                     |      |       |       |           |  |  |
|-------------------------------------|------|-------|-------|-----------|--|--|
| Akute Toxizität, oral:              | LD50 | >5000 | mg/kg | Ratte     | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                         |  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50 | >5000 | mg/kg | Kaninchen |  |  |
| Akute Toxizität, dermal:            | LD50 | >2000 | mg/kg | Kaninchen |  |  |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut: |      |       |       | Maus      | OECD 429 (Skin Sensitisation - Local Lymph Node Assay) | Skin Sens. 1   |
| Symptome:                           |      |       |       |           |  | Durchfall, Hautausschlag, Juckreiz, Magen-Darm-Beschwerden, Schleimhautreizung, Übelkeit und Erbrechen |

#### Butan

| Toxizität / Wirkung         | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                | Bemerkung  |
|-----------------------------|----------|------|---------|------------|--|--|
| Akute Toxizität, inhalativ: | LC50     | 658  | mg/l/4h | Ratte      |  |  |
| Keimzell-Mutagenität:       |          |      |         |            | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ  |
| Symptome:                   |          |      |         |            |  | Ataxie, Atembeschwerden, Benommenheit, Bewußtlosigkeit, Erfrierungen, Herzrhythmusstörungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Rausch, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen |

#### Propan

| Toxizität / Wirkung                              | Endpunkt | Wert   | Einheit | Organismus | Prüfmethode   | Bemerkung   |
|--|----------|--------|---------|------------|---|---|
| Akute Toxizität, inhalativ:                      | LC50     | 658    | mg/l/4h | Ratte      |   |   |
| Keimzell-Mutagenität:                            |          |        |         |            | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test)  | Negativ   |
| Reproduktionstoxizität (Entwicklungsschädigung): | NOAEC    | 21,641 | mg/l    |            | OECD 422 (Combined Repeated Dose Tox. Study with the Reproduction/Development. Tox. Screening Test) |   |
| Symptome:  |          |        |         |            |   | Atembeschwerden, Bewußtlosigkeit, Erfrierungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schleimhautreizung, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen |

Seite 12 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

| Isobutan                          |          |      |         |            |  |  |
|-----------------------------------|----------|------|---------|------------|--|--|
| Toxizität / Wirkung               | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode                                | Bemerkung  |
| Akute Toxizität, inhalativ:       | LC50     | 658  | mg/l/4h | Ratte      |  |  |
| Schwere Augenschädigung/-reizung: |          |      |         | Kaninchen  |  | Nicht reizend  |
| Keimzell-Mutagenität:             |          |      |         |            | OECD 471 (Bacterial Reverse Mutation Test) | Negativ  |
| Symptome:                         |          |      |         |            |  | Bewußtlosigkeit, Erfrierungen, Kopfschmerzen, Krämpfe, Schwindel, Übelkeit und Erbrechen |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Eventuell weitere Informationen über Umweltauswirkungen siehe Abschnitt 2.1 (Einstufung).

| KOG Aktiv                          |          |      |      |         |            |             |  |
|------------------------------------|----------|------|------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung  |
| 12.1. Toxizität, Fische:           |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.1. Toxizität, Algen:            |          |      |      |         |            |             | k.D.v.   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          |      |      |         |            |             | Das (Die) in dieser Zubereitung enthaltene(n) Tensid(e) erfüllt(erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |

Seite 13 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

|   |  |  |  |  |  |  |  |
|---|--|--|--|--|--|--|--|
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:                |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.4. Mobilität im Boden:                       |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| 12.6. Andere schädliche Wirkungen:              |  |  |  |  |  |  | k.D.v.   |
| Sonstige Angaben:                               |  |  |  |  |  |  | Enthält keine organisch gebundene Halogene, die zum AOX-Wert im Abwasser beitragen können. |

#### Kaliumhydroxid

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Zeit  | Wert | Einheit | Organismus                 | Prüfmethode | Bemerkung                                     |
|------------------------------------|----------|-------|------|---------|----------------------------|-------------|---|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h   | 80   | mg/l    | Gambusia affinis           |             |   |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50     | 24h   | 165  | mg/l    | Poecilia reticulata        |             |   |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          |       |      |         |                            |             | Nicht zutreffend für anorganische Substanzen. |
| Bakterientoxizität:                | EC50     | 15min | 22   | mg/l    | Photobacterium phosphoreum |             |   |

#### Ammoniak #PERCENT#

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus                 | Prüfmethode | Bemerkung                        |
|------------------------------------|----------|------|------|---------|----------------------------|-------------|----------------------------------|
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h  | 8,2  | mg/l    | Pimephales promelas        |             |                                  |
| 12.1. Toxizität, Fische:           | LC50     | 96h  | 0,53 | mg/l    | Oncorhynchus mykiss        |             | Wasserfreie Substanz             |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50     | 48h  | 0,66 | mg/l    | Daphnia pulex              |             |                                  |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50     | 48h  | 1,16 | mg/l    | Daphnia pulicaria          |             | Wasserfreie Substanz             |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |          | 28d  | <70  | %       |                            |             | Nicht leicht biologisch abbaubar |
| 12.3. Bioakkumulationspotenzial:   |          |      |      |         |                            |             | Nicht zu erwarten                |
| Bakterientoxizität:                | EC50     | 5min | 1,16 | mg/l    | Photobacterium phosphoreum |             | Wasserfreie Substanz             |

#### (R)-p-Mentha-1,8-dien

| Toxizität / Wirkung        | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus          | Prüfmethode                          | Bemerkung |
|----------------------------|----------|------|------|---------|---------------------|--------------------------------------|-----------|
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 0,77 | mg/l    | Pimephales promelas |                                      |           |
| 12.1. Toxizität, Fische:   | LC50     | 96h  | 0,70 | mg/l    | Pimephales promelas | OECD 203 (Fish, Acute Toxicity Test) |           |
| 12.1. Toxizität, Daphnien: | EC50     | 48h  | 0,42 | mg/l    | Daphnia magna       |                                      |           |

Seite 14 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

|                                    |           |     |      |      |               |  |  |
|------------------------------------|-----------|-----|------|------|---------------|--|--|
| 12.1. Toxizität, Daphnien:         | EC50      | 48h | 0,42 | mg/l | Daphnia magna | OECD 202 (Daphnia sp. Acute Immobilisation Test)         |  |
| 12.1. Toxizität, Algen:            | NOEC/NOEL | 96h | 4    | mg/l |               |  |  |
| 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit: |           | 28d | 92   | %    |               | OECD 301 D (Ready Biodegradability - Closed Bottle Test) |  |

| Butan   |          |      |       |         |            |             |   |
|---|----------|------|-------|---------|------------|-------------|---|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung   |
| 12.1. Toxizität, Fische:                        | LC50     | 96h  | 24,11 | mg/l    |            | QSAR        |   |
| 12.1. Toxizität, Daphnien:                      | LC50     | 48h  | 14,22 | mg/l    |            | QSAR        |   |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Pow  |      | 2,98  |         |            |             | Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3). |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |       |         |            |             | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff   |

| Propan  |          |      |      |         |            |             |   |
|---|----------|------|------|---------|------------|-------------|---|
| Toxizität / Wirkung                             | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung   |
| 12.3. Bioakkumulationspotential:                | Log Pow  |      | 2,28 |         |            |             | Ein nennenswertes Bioakkumulationspotential ist nicht zu erwarten (LogPow 1-3). |
| 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: |          |      |      |         |            |             | Kein PBT-Stoff, Kein vPvB-Stoff   |

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2014/955/EU)

16 05 04 gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Von der Entsorgung über das Abwasser ist abzuraten.

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Noch gefüllte Aerosoldosen zur Problemabfallsammlung bringen.

Restentleerte Aerosoldosen zur Wertstoffsammlung bringen.

### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten.

Empfehlung:

Seite 15 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

Ungereinigte Behälter nicht durchlöchern, zerschneiden oder schweißen.  
 Recycling  
 15 01 04 Verpackungen aus Metall

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Allgemeine Angaben

14.1. UN-Nummer: 1950

### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1(8)

14.4. Verpackungsgruppe: -

Klassifizierungscode: 5FC

LQ: 1 L

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

Tunnelbeschränkungscode: D



### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1(8)

14.4. Verpackungsgruppe: -

EmS: F-D, S-U

Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend



### Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Aerosols, flammable, corrosive, containing substances in Class 8, Packing Group

II



14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1(8)

14.4. Verpackungsgruppe: -

14.5. Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Mit der Beförderung gefährlicher Güter beschäftigte Personen müssen unterwiesen sein.

Vorschriften für die Sicherung sind von allen an der Beförderung beteiligten Personen zu beachten.

Vorkehrungen zur Vermeidung von Schadensfällen sind zu treffen.

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Die Fracht erfolgt nicht als Massengut sondern als Stückgut, daher nicht zutreffend.

Mindermengenregelungen werden hier nicht beachtet.

Gefahrennummer sowie Verpackungscodierung auf Anfrage.

Sondervorschriften (special provisions) beachten.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Beschränkungen beachten:

Nationale Verordnungen/Gesetze zu Mutterschutz und Jugendarbeitsschutz beachten!

Berufsgenossenschaftliche/arbeitsmedizinische Vorschriften beachten.

Richtlinie 2012/18/EU ("Seveso-III"), Anhang I, Teil 1 - Folgende Kategorien treffen für dieses Produkt zu (u.U. sind weitere zu berücksichtigen je nach Lagerung, Handhabung etc.):

Seite 16 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

| Gefahrenkategorien | Anmerkungen zu Anhang I | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der unteren Klasse | Mengenschwelle (in Tonnen) für gefährliche Stoffe gemäß Artikel 3 Absatz 10 für die Anwendung von - Anforderungen an Betriebe der oberen Klasse |
|--------------------|-------------------------|--|---|
| P3a                | 11.1                    | 150 (netto)  | 500 (netto)   |

Für die Zuordnung der Kategorien und Mengenschwellen sind immer die Anmerkungen zu Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zu beachten, insb. die in den Tabellen hier genannten und die Anm. 1 - 6.

Richtlinie 2010/75/EU (VOC): 6,71 %

**Verordnung (EG) Nr. 648/2004**

5 % und darüber, jedoch weniger als 15 %  
 aliphatische Kohlenwasserstoffe  
 unter 5 %  
 nichtionische Tenside

Duftstoffe  
 CITRAL  
 LIMONENE

Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 1  
 Selbsteinstufung: Ja

Störfallverordnung beachten.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2 B

VbF (Österreich):  
 Entfällt  
 Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Überarbeitete Abschnitte: 2.1, 3  
 Schulung der Mitarbeiter im Umgang mit Gefahrgütern erforderlich.  
 Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.  
 Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

**Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP):**

| Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Verwendete Bewertungsmethode                             |
|--|--|
| Eye Dam. 1, H318                                     | Einstufung aufgrund des pH-Wertes.                       |
| Aerosol 1, H222                                      | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren.                   |
| Met. Corr. 1, H290                                   | Einstufung aufgrund von Testdaten.                       |
| Aerosol 1, H229                                      | Einstufung aufgrund der Form oder des Aggregatzustandes. |
| Skin Corr. 1, H314                                   | Einstufung aufgrund des pH-Wertes.                       |

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Abschnitt 2 und 3) dar.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



Seite 17 von 20  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
KOG Aktiv

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Eye Dam. — Schwere Augenschädigung  
Aerosol — Aerosole  
Met. Corr. — Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische  
Skin Corr. — Ätzwirkung auf die Haut  
Acute Tox. — Akute Toxizität - oral  
Aquatic Acute — Gewässergefährdend - akut  
Flam. Liq. — Entzündbare Flüssigkeiten  
Asp. Tox. — Aspirationsgefahr  
Skin Irrit. — Reizwirkung auf die Haut  
Skin Sens. — Sensibilisierung der Haut  
Aquatic Chronic — Gewässergefährdend - chronisch

### Eventuell in diesem Dokument verwendete Abkürzungen und Akronyme:

AC Article Categories (= Erzeugniskategorien)  
ACGIH American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
ADR Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route (= Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)  
AGW, Spb.-Üf. AGW = Arbeitsplatzgrenzwert, Spb.-Üf. = Spitzenbegrenzung - Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I, II) für Kurzzeitwerte (TRGS 900, Deutschland).  
alkoholbest. alkoholbeständig  
allg. Allgemein  
Anm. Anmerkung  
AOEL Acceptable Operator Exposure Level  
AOX Adsorbierbare organische Halogenverbindungen  
Art., Art.-Nr. Artikelnummer  
ATE Acute Toxicity Estimate (= Schätzwert Akuter Toxizität) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
BAFU Bundesamt für Umwelt (Schweiz)  
BAM Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung  
BAT Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (Schweiz)  
BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin  
BCF Bioconcentration factor (= Biokonzentrationsfaktor)  
Bem. Bemerkung  
BG Berufsgenossenschaft  
BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
BG RCI Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (Deutschland)  
BGHM Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
BGV Berufsgenossenschaftliche Vorschrift  
BGW Biologischer Grenzwert (TRGS 903, Deutschland)  
BGW / VLB BGW / VLB = Biologisch grenswaard / Valeur limite biologique (Belgien)  
BGW, VGÜ BGW = Biologischer Grenzwert. VGÜ = Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Gesundheitsüberwachung am Arbeitsplatz (Österreich)  
BHT Butylhydroxytoluol (= 2,6-Di-t-butyl-4-methyl-phenol)  
BOD Biochemical oxygen demand (= biochemischer Sauerstoffbedarf - BSB)  
BSEF Bromine Science and Environmental Forum  
bw body weight (= Körpergewicht)  
bzw. beziehungsweise  
ca. zirka / circa  
CAS Chemical Abstracts Service

Seite 18 von 20  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
 Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
 Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
 PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
 KOG Aktiv

CEC Coordinating European Council for the Development of Performance Tests for Fuels, Lubricants and Other Fluids  
 CESIO Comité Européen des Agents de Surface et de leurs Intermédiaires Organiques (= Europäischer Verband für oberflächenaktive Substanzen und deren organische Zwischenprodukte)  
 ChemRRV Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (Schweiz)  
 CIPAC Collaborative International Pesticides Analytical Council  
 CLP Classification, Labelling and Packaging (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen)  
 CMR carcinogen, mutagen, reproduktionstoxisch (krebserzeugend, erbgutverändernd, fortpflanzungsgefährdend)  
 COD Chemical oxygen demand (= chemischer Sauerstoffbedarf - CSB)  
 CTFA Cosmetic, Toiletry, and Fragrance Association  
 DIN Deutsches Institut für Normung  
 DMEL Derived Minimum Effect Level (= abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert)  
 DNEL Derived No Effect Level (= abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert)  
 DOC Dissolved organic carbon (= gelöster organischer Kohlenstoff)  
 DT50 Dwell Time - 50% reduction of start concentration (Verweilzeit 50% Konzentration - Als DT50-Wert wird der Zeitraum bezeichnet, in dem die Anfangskonzentration einer Substanz auf die Hälfte abnimmt.)  
 DVS Deutscher Verband für Schweißen und verwandte Verfahren e.V.  
 dw dry weight (= Trockengewicht)  
 EAK Europäischer Abfallkatalog  
 ECHA European Chemicals Agency (= Europäische Chemikalienagentur)  
 EG Europäische Gemeinschaft  
 EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
 ELINCS European List of Notified Chemical Substances  
 EN Europäischen Normen  
 EPA United States Environmental Protection Agency (United States of America)  
 ERC Environmental Release Categories (= Umweltfreisetzungskategorien)  
 ES Expositionsszenario  
 etc., usw. et cetera, und so weiter  
 EU Europäische Union  
 EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft  
 EWR Europäischer Wirtschaftsraum  
 Fax. Faxnummer  
 gem. gemäß  
 ggf. gegebenenfalls  
 GGVSE Gefahrgutverordnung Straße und Eisenbahn (Deutschland) - Diese Verordnung wurde durch die GGVSEB abgelöst bzw. ging in dieser auf.  
 GGVSEB Gefahrgutverordnung Straße, Eisenbahn und Binnenschifffahrt (Deutschland)  
 GGVSee Gefahrgutverordnung See (Verordnung über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen, Deutschland)  
 GHS Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals (= Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien)  
 GISBAU Gefahrstoff-Informationssystem der BG Bau - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (Deutschland)  
 GisChem Gefahrstoffinformationssystem Chemikalien der BG RCI - Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie und der BGHM - Berufsgenossenschaft Holz und Metall (Deutschland)  
 GTN Glycerintrinitrat  
 GW / VL GW / VL = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling / Valeur limite d'exposition professionnelle (Belgien)  
 GW-kw / VL-cd GW-kw / VL-cd = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - Kortetijds waarde / Valeur limite d'exposition professionnelle - Valeur courte durée (Belgien)  
 GW-M / VL-M "GW-M / VL-M = Grenswaarde voor beroepsmatige blootstelling - ""Ceiling"" / Valeur limite d'exposition professionnelle - ""Ceiling"" (Belgien)"  
 GWP Global warming potential (= Treibhauspotenzial)  
 HET-CAM Hen's Egg Test - Chorionallantoic Membrane  
 HGWP Halocarbon Global Warming Potential  
 IARC International Agency for Research on Cancer (= Internationale Agentur für Krebsforschung)  
 IATA International Air Transport Association (= Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  
 IBC Intermediate Bulk Container  
 IBC (Code) International Bulk Chemical (Code)  
 IC Inhibitorische Konzentration  
 IMDG-Code International Maritime Code for Dangerous Goods (= Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr)  
 inkl. inklusive, einschließlich  
 IUCLID International Uniform Chemical Information Database  
 k.D.v. keine Daten vorhanden  
 KFZ, Kfz Kraftfahrzeug

Seite 19 von 20

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002

Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001

Tritt in Kraft ab: 07.03.2017

PDF-Druckdatum: 22.08.2017

KOG Aktiv

Konz. Konzentration  
LC Letalkonzentration  
LD letale (tödliche) Dosis einer Chemikalie  
LD50 Lethal Dose, 50% (= mittlere letale Dosis)  
LFBG Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (Deutschland).  
LOEC Lowest Observed Effect Concentration (= Niedrigste Konzentration, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LOEL Lowest Observed Effect Level (= Niedrigste Dosis, bei der eine Wirkung beobachtet wird)  
LQ Limited Quantities (= begrenzte Mengen)  
LRV Luftreinhalte-Verordnung (Schweiz)  
LVA Listen über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswerte gesundheitsgefährdender Stoffe (MAK-Werte) (Schweiz)  
MAK-Kzw, TRK-Kzw MAK-Kzw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Kurzzeitwert / TRK-Kzw = Technische Richtkonzentration - Kurzzeitwert (Österreich)  
MAK-Mow MAK-Mow = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Momentanwert (Österreich)  
MAK-Tmw, TRK-Tmw MAK-Tmw = Maximale Arbeitsplatzkonzentration - Tagesmittelwert / TRK-Tmw = Technische Richtkonzentration - Tagesmittelwert (Österreich)  
MARPOL Internationale Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe  
Min., min. Minute(n) oder mindestens oder Minimum  
n.a. nicht anwendbar  
n.g. nicht geprüft  
n.v. nicht verfügbar  
NIOSH National Institute of Occupational Safety and Health (United States of America)  
NOAEL No Observed Adverse Effect Level (= Dosis ohne beobachtete schädigende Wirkung)  
NOEC No Observed Effect Concentration (= Tierexperimentell festgelegte höchste Konzentration, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
NOEL No Observed Effect Level (= Tierexperimentell festgelegte höchste Dosis, bei der keine Wirkung (schädigender Effekt) mehr nachweisbar ist)  
ODP Ozone Depletion Potential (= Ozonabbaupotenzial)  
OECD Organisation for Economic Co-operation and Development (= Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung)  
org. organisch  
PAK polyzyklischer aromatischer Kohlenwasserstoff  
PBT persistent, bioaccumulative and toxic (= persistent, bioakkumulierbar und toxisch)  
PC Chemical product category (= Produktkategorie)  
PE Polyethylen  
PNEC Predicted No Effect Concentration (= abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  
POCP Photochemical ozone creation potential (= Photochemisches Ozonbildungspotenzial)  
PP Polypropylen  
PROC Process category (= Verfahrenskategorie)  
Pt. Punkt  
PTFE Polytetrafluorethylen  
PUR Polyurethane  
PVC Polyvinylchlorid  
REACH Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  
REACH-IT List-No. 9xx-xxx-x No. is automatically assigned, e.g. to pre-registrations without a CAS No. or other numerical identifier. List Numbers do not have any legal significance, rather they are purely technical identifiers for processing a submission via REACH-IT.  
resp. respektive  
RID Règlement concernant le transport International ferroviaire de marchandises Dangereuses (= Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)  
SADT Self-Accelerating Decomposition Temperature (= Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur)  
SU Sector of use (= Verwendungssektor)  
SVHC Substances of Very High Concern (= besonders besorgniserregende Sunstanzen)  
Tel. Telefon  
ThOD Theoretical oxygen demand (= Theoretischer Sauerstoffbedarf - ThSB)  
TOC Total organic carbon (= Gesamter organischer Kohlenstoff)  
TRG Technische Regeln Druckgase  
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe  
TVA Technische Verordnung über Abfälle (Schweiz)  
UEVK Eidgenössisches Department für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Schweiz)

Seite 20 von 20  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 07.03.2017 / 0002  
Ersetzt Fassung vom / Version: 12.01.2017 / 0001  
Tritt in Kraft ab: 07.03.2017  
PDF-Druckdatum: 22.08.2017  
KOG Aktiv

UN RTDG United Nations Recommendations on the Transport of Dangerous Goods (die Empfehlungen der Vereinten Nationen für die Beförderung gefährlicher Güter)  
UV Ultraviolett  
VbF Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Österreichische Verordnung)  
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V.  
VeVA Verordnung über den Verkehr mit Abfällen (Schweiz)  
VOC Volatile organic compounds (= flüchtige organische Verbindungen)  
vPvB very persistent and very bioaccumulative (= sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)  
VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe  
WBF Eidgenössisches Department für Wirtschaft, Bildung und Forschung (Schweiz)  
WGK Wassergefährdungsklasse gemäß Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe - VwVwS (Deutsche Verordnung)  
WGK1 schwach wassergefährdend  
WGK2 wassergefährdend  
WGK3 stark wassergefährdend  
WHO World Health Organization (= Weltgesundheitsorganisation)  
wwt wet weight (= Feuchtmasse)  
z. Zt. zur Zeit  
z.B. zum Beispiel

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse. Haftung ausgeschlossen.

Ausgestellt von:

**Chemical Check GmbH, Chemical Check Platz 1-7, D-32839 Steinheim, Tel.: +49 5233 94 17 0, Fax: +49 5233 94 17 90**

© by Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung. Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokumentes bedarf der ausdrücklichen Zustimmung der Chemical Check GmbH Gefahrstoffberatung.